

# Veranstaltungsprogramm

## Führungen

### Öffentliche Führungen

So, 31.3., 14.4., 28.4., 12.5., 26.5., 9.6., 23.6., 7.7., 21.7., 4.8., 18.8., jeweils 15 Uhr  
Kosten: 4 € (zzgl. zum Eintritt)

### Abendführungen

Do, 4.4., 6.6., 1.8., jeweils 18 Uhr  
Kosten: 4 € (zzgl. zum Eintritt)

### Direktorinnenführungen

Do, 2.5., 4.7., jeweils 18 Uhr  
Lernen Sie unsere neue Direktorin Ina Neddermeyer bei einem Rundgang kennen.  
Kosten: 4 € (zzgl. zum Eintritt)

### Kuratorinnenführungen

Do, 25.4., 18 Uhr, Di, 7.5., 15 Uhr und So, 16.6., 15 Uhr  
Kuratorin Laura Domes gibt bei einem Rundgang Einblicke und Hintergrundinformationen.  
Kosten: 4 € (zzgl. zum Eintritt)

### Restauratorinnenführungen

Do, 11.7., 8.8., jeweils 18 Uhr  
Restauratorin Anja Damaschke zeigt Ihnen die verwendeten Materialien und die Herstellungstechnik in den Arbeiten von Louise Rösler.  
Kosten: 4 € (zzgl. zum Eintritt)

### Führungen in Englisch

Do, 16.5., 18.7., jeweils 16 Uhr  
Überblickführung durch die aktuelle Ausstellung für Erwachsene in englischer Sprache  
Kosten: 4 € (zzgl. zum Eintritt)



Im Director's Chair, 1970, Schuhspanner, Holz, bronziert, Foto: MGGU/Uwe Dettmar © Anka Kröhnke



Mein Pariser Zimmer, 1934, Öl auf Leinwand, Foto: MGGU/Uwe Dettmar © Anka Kröhnke

### Dialogführungen für Studierende und Auszubildende

Di, 14.5., 17 Uhr, Do, 27.6., 18 Uhr  
Angelina Balandin und Tizian Holzbach, studentische Mitarbeiter\*innen am MGGU, kommen mit Kuratorin Katrin Kolk ins Gespräch: Es geht um Louise Rösler, die Entstehungsgeschichte der Ausstellung und um die vielseitige Arbeit des Kuratierens.  
Kostenlos mit Nachweis eines Studiums oder einer Ausbildung

### Die Ausstellung online erleben – ganz bequem von zu Hause aus

Di, 9.4., Mi, 15.5. und Do, 13.6., jeweils 19 Uhr  
Claudia Caesar gibt eine einstündige Einführung in die Ausstellung. Kostenfrei via Zoom, mit Anmeldung an anmeldung@mgggu.de

### Führungen und Workshops für Menschen mit Demenz (in Kooperation mit dem Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt)

Di, 21.5., 4.6., 16.7., 6.8., jeweils 15 Uhr (Dauer 2 Stunden)  
Im Anschluss an eine thematische Führung findet ein kreativer Collage-Workshop statt, in dem künstlerische Techniken ausprobiert werden. Zu dem Angebot können sich Teams anmelden, die aus einer Person mit leichter bis mittelgradiger Demenz und einer Begleitperson bestehen.  
Kostenlos, mit Anmeldung an anmeldung@mgggu.de

### Sonderführungen im Museum oder via Zoom

Termine nach Vereinbarung  
Di–Fr 75 €; Sa, So 80 €; feiertags 95 €, Online-Führung zzgl. 10 €, fremdsprachige Führungen jeweils zzgl. 20 € (alle Preise vor Ort zzgl. zum Eintritt)

### Bildergespräch mit Angelika Grünberg

Sa, 20.4., 15 Uhr  
Gastveranstaltung der KunstGesellschaft e. V.  
Bei der Methode des Bildergesprächs eignen sich die Teilnehmenden in einem Gedankenaustausch die Bildinhalte selbst an. Ausgangspunkt ist, dass jeder Mensch eine individuelle Wahrnehmung hat. Unterschiedliche Zugänge können gleichberechtigt nebeneinanderstehen, da es nicht um die „richtige“ Interpretation geht.  
Kosten: Museumseintritt

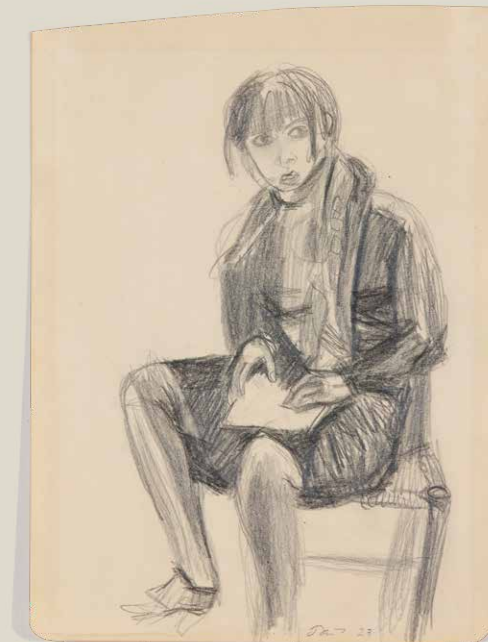
## Vorträge

### Vortrag: „Aus banalen Dingen etwas Kostbares machen“ – Die Collagen von Louise Rösler

Do, 18.4., 19 Uhr  
Ilka Voermann, Leiterin Grafische Sammlung  
Berlinische Galerie  
Kostenlos

### Vortrag: Die Künstlerfamilie Rösler-Kröhnke

Do, 6.6., 19 Uhr  
Anka Kröhnke, Tochter von Louise Rösler, stellt 100 Jahre Kunst in einer Familie vor – vom Impressionismus bis zur Gegenwart.  
Kostenlos



Selbstporträt, 1927, Bleistift auf Papier, Foto: MGGU/Uwe Dettmar © Anka Kröhnke

## Programm für Kinder und Jugendliche

### Kostenfreies Saturday-Familienprogramm (Führung und Workshop)

Sa, 30.3. und 27.4., jeweils 12–14 Uhr  
Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren, mit Anmeldung an anmeldung@mgggu.de

### Offenes Atelier beim Frühlingsfest der Goethe-Universität, Campus Riedberg

So, 26.5., 11–16 Uhr

Weitere museumspädagogische Angebote wie Workshops für Kitas und Schulen, Familienprogramme und Kindergeburtstage finden Sie auf unserer Website [www.mgggu.de](http://www.mgggu.de)

## Events

### Nacht der Museen

Sa, 4.5., 19–2 Uhr  
20–23 Uhr Stündlich Führungen durch die Ausstellung  
19.30–22.30 Uhr Band Apetizer mit Klaus Heck, Schlagzeuger und Haustechniker des MGGU  
23–2 Uhr Dmitry Teselkin experimentiert mit elektronischer Tanzmusik.  
Gin- und Wein-Bar von Ginger & Fred und kulinarische Spezialitäten von Genussfee Catering.  
Kosten: Sondereintritt

### Internationaler Museumstag

Sa, 19.5., 10–18 Uhr Freier Eintritt  
15 und 16.30 Uhr Führung durch die Ausstellung  
14–16 Uhr Offenes Atelier

### Museumsuferfest

23.8. bis 25.8.  
Antiquariatsmeile vor dem Museum, Offenes Atelier und Führungen (Details werden auf der Website bekannt gegeben.)  
Kosten: Sondereintritt

## Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog, der für 29 € an der Museumskasse erhältlich ist.

Paris · Königstein · Berlin

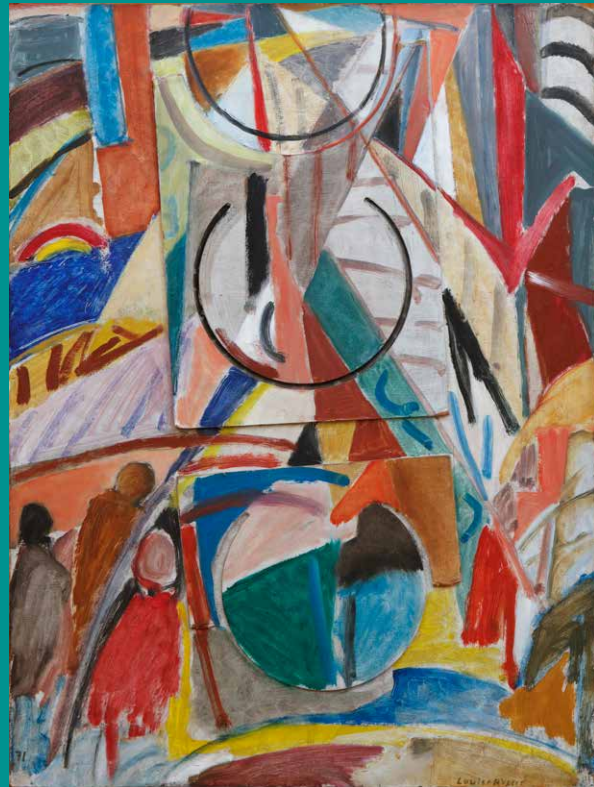
# Louise Rösler

1907–1993

22. März–25. August 2024

**MGGU** Museum  
Giersch der  
Goethe-  
Universität

Das MGGU lädt Sie ein, das facettenreiche Schaffen der Malerin und Graphikerin Louise Rösler zu entdecken! Ihr Werk stellt eine wichtige Position der deutschen Kunst des 20. Jahrhunderts dar. Mit über 160 Exponaten – darunter Gemälde, Collagen, Farb- und Filzstiftarbeiten, Aquarelle, Pastelle und Druckgraphiken – präsentiert die Ausstellung das kraftvolle und umfangreiche Œuvre der Künstlerin.



Rolltreppe, 1971, Collage, Öl auf Hartfaserplatte, Foto: MGGU/Uwe Dettmar © Anka Kröhnke



Louise Rösler (vor ihrem Gemälde Rummelplatz im Juni), August 1988, Nachlass Louise Rösler, Foto: Birgit Kleber

1907 in Berlin geboren, wuchs Louise Rösler in einem kunstaffinen Elternhaus auf und unternahm nach ihrer Ausbildungszeit in München, Berlin und Paris ausgedehnte Studienreisen durch Südeuropa. Das Großstadthema faszinierte sie zeitlebens und zieht sich wie ein roter Faden durch ihr Werk. Bis in die 1930er Jahre arbeitete Louise Rösler gegenständlich. Nach ihrer kriegsbedingten Übersiedlung nach Königstein im Taunus 1943 entwickelte sie einen abstrakteren und freieren Stil, der Farbe und Form als sinnliche Elemente betonte und zu dynamischen Bildwelten zusammenführte.

Dabei griff Rösler das Urbane nicht nur motivisch, sondern auch in der Materialwahl auf. Auf der Straße gefundene Papierschnipsel und Bonbonverpackungen kombinierte sie mit zeichnerischen und malerischen Elementen. Bis an ihr Lebensende 1993 nutzte die Künstlerin voller Kreativität und Einfallsreichtum immer wieder ungewöhnliche Fundstücke für ihr Schaffen: so wurde eine Schrankwand zum Malgrund, die Blisterverpackung zum Bildelement und Schuhspanner zum Ausgangsmaterial für Plastiken.

Rotenbaumchaussee – Oktober 91, 1991, Collage, Plakafarbe auf Sperrholz, Foto: MGGU/Uwe Dettmar © Anka Kröhnke



Komposition mit rotem Mond (Ausschnitt), 1952, Collage, Öl auf Pappe, Foto: MGGU/Uwe Dettmar © Anka Kröhnke



#### Öffnungszeiten

Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr  
29.3., 31.3., 1.4., 1.5., 9.5., 19.5., 20.5., 21.5., 30.5.  
10–18 Uhr geöffnet  
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

#### Eintritt

Erwachsene 7 € / Ermäßigt 5 €  
Freier Eintritt mit Goethe-Card und für Personen unter 18 Jahren  
Weitere Ermäßigungen auf unserer Website

#### Verkehrsverbindungen

U1, U2, U3, U8 (Schweizer Platz)  
Tram 12, 15, 16, 17, 21 (Stresemannallee / Gartenstraße)

**MG** Museum  
**GU** Giersch der  
Goethe-Universität

Museum Giersch der Goethe-Universität  
Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main  
+49 (0) 69 13 82 101-0  
+49 (0) 69 13 82 101-22 (Beratung zu Führungen und Kinderprogrammen)  
info@mgu.de  
www.mgu.de

**STIFTUNG  
GIERSCH**

